

Richterswil

Kath. Pfarramt Heilige Familie Richterswil, Erlenstrasse 32,
8805 Richterswil, Telefon 044 784 01 57,
Fax 044 784 27 53, www.kath-richterswil.ch



Pfarrer: Mario Pinggera E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Diakon: Andreas Berlinger, Tel. 079 344 80 57 Sekretariat: Franziska Widmer-Stalder
Pfarreiassistent: Susanne Hilty-Jäger, Tel. 076 384 79 30 Bürozeiten: Di/Mi/Do 8.30–11.00/14.30–17.00 Uhr

RICHTERSWILER KONZERTE

in der ev.-ref. Kirche
Samstag, 30. Juni, 20.00 Uhr

Misa a Buenos Aires (Misa Tango)

Gottesdienste

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 16. Juni

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Sonntag, 17. Juni

8.45 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (Marienkirche)

10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Mittwoch, 20. Juni

Kein Gottesdienst (Marienkirche)

Donnerstag, 21. Juni

8.30 Anbetung

9.00 Wort-Gottesdienst (Pfarrkirche)

19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 23. Juni

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Kollekte: Papstopfer

Sonntag, 24. Juni

8.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum
111-Jahre-Jubiläum Hilfsverein
(ref. Kirche), anschl. Apéro

Kollekte: Hilfsverein

Mittwoch, 27. Juni

9.00 Eucharistiefeier (Marienkirche)

Donnerstag, 28. Juni

9.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche),
anschliessend Dunnschtigkafi

19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Marienkirche:

24.6. Matthias Kälin-Kälin und
Angehörige

Aus der Pfarrei

WIR GRATULIEREN

Zur Eisernen Hochzeit:

25.6. Regina und Josef Kälin-Lüönd

Zur Diamantenen Hochzeit:

26.6. Hermine und Heinrich Huber-
Pumberger

Zum 85. Geburtstag:

25.6. Paul Kessler-Züger

Zum 80. Geburtstag:

23.6. Ingeborg Siegmann-Kruckenfellner

Den Jubilaren wünschen wir einen frohen
Festtag, alles Gute und Gottes Segen.



**111 Jahre
Hilfsverein
Richterswil / Samstagern**
Wir helfen weiter!

HERZLICHE EINLADUNG

zur 111-Jahr-Feier
Hilfsverein Richterswil/Samstagern

Wir haben die grosse Freude, Sie
zu den Festlichkeiten zum
111. Gründungsjubiläum des
Hilfsvereins einzuladen:

Samstag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Benefiz-Organ-Konzert

zugunsten des HVR
in der ev.-ref. Kirche
Kantor Andreas Zwingli und
Pfarrer und Organist Mario Pinggera
Kollekte

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr

Ökumenischer Fest-Gottesdienst

in der ev.-ref. Kirche
mit den Pfarrern
Mario Pinggera und Ronald Herbig Weil
Im Anschluss Apéro im
Kirchgemeindehaus Rosengarten
mit Möglichkeit zu Begegnung und
Austausch

IN KÜRZE

Firmkurs-Weekend: 16./17. Juni.

Chilebeizli: So, 17. Juni, im Pfarreiheim.

Meditation: Di, 19. Juni, 20.15 Uhr.

Trauertreff: Fr, 22. Juni, 14.00 Uhr.

FRAUEN RISA

Der Frauenverein Richterswil/Samstagern
macht am Dienstag, 26. Juni, eine Reise
nach Engelberg. Da dürfen sie auf einen
Rundgang durchs Kloster Engelberg, erhal-
ten einen Einblick ins Klosterleben und
können die barocke Kunst und die Stiftsbi-
bliothek bestaunen.

Der Anmeldeschluss war bereits am 10.6.
Genauer erfahren Sie bei Katharina
Baumgartner, 044 780 39 34 oder unter
baumgartner.erka@gmail.com

COMMITMENT

In der Kirche gibt es Sakramente. Aber was
ist das eigentlich? Klar, werden Sie denken,
das ist die Taufe, Ehe, Eucharistie ... Doch
warum feiern wir die Sakramente? Es sind
Zeichenhandlungen und Worte, die dem
Menschen in seiner Beziehung zu Gott hel-
fen. Ein Sakrament ist ein klares Commit-
ment, es ist ein «Ja und Amen» nach innen
und ein sichtbares Zeichen nach aussen in
die Gemeinschaft der Gläubigen.

Jede Beziehung braucht solche Commit-
ments. Es braucht ein inneres Ja für den
Partner, die Partnerin oder auch für Gott
und demzufolge auch sichtbare Zeichen.
Wer seinem Partner, seiner Partnerin nie
seine Liebe sagt und zeigt, wird bald in
Schwierigkeiten geraten. Das Gegenüber ist
wahrscheinlich kein Hellseher und wird zu
Grübeln beginnen: ist es ein «Ja», ein
«Nein», ein «Vielleicht» oder womöglich ein
«Egal»? Auch Gott wünscht sich von uns
Zeichen und Worte, sei es in der Zwiessprache
oder in sichtbaren Handlungen. So wie
Karl Rahner gesagt hat: «Die Schöpfung ist
demnach nicht Selbstzweck, sondern hat
den Sinn, ein Gegenüber für die sich ver-
schenkende Zuwendung und Liebe des ab-
soluten Geheimnisses (Gott) zu bieten, ein
Gegenüber, das frei und partnerschaftlich
auf dieses Beziehungsangebot reagieren
kann.» Und in unserer persönlichen Bezie-
hung zu Gott werden damit auch andere
Handlungen mit Worten und Zeichen zu sa-
kramentalen Handlungen, zu Commitments
mit verbindlichem Charakter.

Franziska Widmer

**GOTTES GUTER GEIST
MACHT AUS
ANGSTHASEN
FREUDENBOTEN.**

Peter Hahne